

er, wo der blitz sich durch einen ser kleinen sprung von der decke auf den menschen werfen könnte. Kan man nicht wol aus solchen gemächern bleiben, so stehe man wenigstens nicht darin, sondern setze oder lege sich, um weiter von der decke weg zu kommen.

8 §. In dem orte, wo man bleiben will, entferne man sich von den wänden und allen daran stehenden körpern, als bettern, schänken u. s. w., theils weil sich daselbst durchgehends verschiedene metalle befinden, als öfen, uren, spiegelbelegungen, vergoldete bilderramen, eiserne vorhang- und bettstangen, schälendräte, fensterblei, türangeln, schließ-er, rigel, nägel u. dgl., theils weil der blitz an solchen körpern, wenn si auch von allem metalle entblöset wären, weit liber, als durch di freie luft, herunter fährt (anleit. 18 D) — a).

A 5.

---

a) Von tausend beispielen, di da beweisen, wie leicht diejenigen, di sich nahe an den wänden aufhalten, vom blize getroffen werden, will ich nur ein par anführen. I. Im heumonate des jares 1706 sil der blitz in dem Schweizer dorfe Albi-rieden auf Heinrich Weidlers haus. Ein